

# Pressemitteilung

03/20

## Vielfältige Aktionen zur Plastikationswoche Wittmund-Friesland

**ScienceTruck zeigt Ausstellung zu Plastikmüll im Meer in  
Harlesiel / BürgerLabor veranstaltet Foto-Wettbewerb  
„Plastikfrei“**

**Oldenburg.** Mit verschiedenen Angeboten und Aktionen beteiligt sich die Innovative Hochschule Jade-Oldenburg! (IHJO) an der 3. Plastikaktionswoche Wittmund – Friesland, die vom 14. bis 19. September stattfindet.

### Ausstellung im Science Truck

Das Innovation(s)Mobil zeigt gemeinsam mit dem Verein New Ocean Project e.V. eine Ausstellung zum Thema Plastikmüll im Meer. Hierfür steht der Science Truck während der gesamten Woche am Hafen von Harlesiel (Parkplatz Schweringsroden, 26409 Carolinensiel-Harlesiel). Die Ausstellung ist täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Der Verein New Ocean Project e.V. engagiert sich mit Aufklärungs- und Bildungsarbeit, Informationsveranstaltungen und öffentlichen Aktionen für den Schutz der Meere. Im Innovation(s)Mobil zeigt der Verein Exponate und Videos rund um das Thema Plastik im Meer – angefangen bei der Frage, wie Plastikmüll überhaupt ins Meer gelangt, über die Gefahren des Mülls für Tiere und Natur bis hin zu den Auswirkungen von Plastik in der Nahrungskette. Zudem informiert die Ausstellung über Alternativen zu Plastik und über weltweit laufende Projekte, die sich damit befassen, Plastikmüll zu verhindern oder zu beseitigen. Ergänzend finden von Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie am Freitag von 13:00 bis 15:00 Uhr sogenannte Plastik-Challenges im Science Truck statt. An den Nachmittagen und Abenden werden, je nach Wetterlage, rund um den Truck verschiedene Workshops zum Thema Plastik angeboten. Das Programmangebot der IHJO findet sich unter [ihjo.de/kalender](http://ihjo.de/kalender)



8. September 2020

Nele Claus  
Koordination Pressearbeit

Schloßplatz 16  
26122 Oldenburg

0441-798-2162  
[presse@ihjo.de](mailto:presse@ihjo.de)  
[www.ihjo.de](http://www.ihjo.de)

## Fotowettbewerb des BürgerLabors

Ebenfalls während der gesamten Woche läuft ein Fotowettbewerb des BürgerLabors: Unter dem Motto „Plastikfrei – ich bin dabei!“ können Bürger\_innen Fotos einreichen, die ihr Engagement für eine plastikfreie Welt zeigen. Am Samstag, 19. September, können alle Interessierten online für das beste Foto abstimmen. Die drei Bilder mit den meisten Stimmen gewinnen jeweils einen Gutschein für einen Unverpackt-Laden in der Region im Wert von je 50 Euro. Weitere Infos unter [buergelabor.ihjo.de/plastikfrei](http://buergelabor.ihjo.de/plastikfrei)

## Actionbound-Workshop für Schüler\_innen

Ein besonderes Angebot während der Plastikaktionswoche erwartet eine Gruppe von Schüler\_innen des Lothar-Meyer-Gymnasiums in Varel: Das Teilprojekt SchülerWissen veranstaltet gemeinsam mit dem Multimediamobil Nordwest einen Actionbound-Workshop. Actionbound ist eine App, mit der Nutzer\_innen im Sinne eines sogenannten „Serious Games“ digitale Schatzsuchen oder interaktive mobile Abenteuer erstellen und diese Anderen zur Verfügung stellen können. Im Workshop bekommen die Schüler\_innen zunächst einen inhaltlichen Input von der Meeresforscherin Dr. Rosanna Schöneich-Argent zum Thema Plastik im Meer. Anschließend spielen sie einen passenden Actionbound und haben dann die Gelegenheit, selbst einen Actionbound zu erstellen – etwa zu Plastikalternativen. Bei Interesse an diesem Format können sich Lehrer\_innen an die Ansprechpartnerinnen des Teilprojekts SchülerWissen, Anka Albrecht ([anka.albrecht@jade-hs.de](mailto:anka.albrecht@jade-hs.de)) und Elzbieta Skajda ([elzbieta.skajda@jade-hs.de](mailto:elzbieta.skajda@jade-hs.de)), wenden.

## Weblinks

ihjo.de/innovationsmobil; [buergelabor.ihjo.de/plastikfrei](http://buergelabor.ihjo.de/plastikfrei); ihjo.de/schuelerwissen

## Über die Innovative Hochschule Jade-Oldenburg!

Die Innovative Hochschule Jade-Oldenburg! ist ein Verbundprojekt der Universität Oldenburg, der Jade Hochschule und des Informatikinstituts OFFIS, An-Institut der Universität. Ziel des Vorhabens ist es, innovative Ideen, Hochschulwissen und neue Technologien in die Region zu tragen und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Wissenschaft aktiv mitzuerleben. Das Transferprojekt wird fünf Jahre lang mit rund 11 Millionen Euro durch die Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ vom Bundesforschungsministerium gefördert.